

VKB Portfolio - Chance
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat bis 14. Juni 2017 die Portfolioverwaltung an die Tecta Invest GmbH, München, ausgelagert. Die Verwaltungsvergütung des VKB Portfolio - Chance beträgt bis zu 1,55% p.a., derzeit 1,55% des Durchschnittswertes des Sondervermögens. Diese beinhalten die Vergütung für die externe Portfolioverwaltung. Seit dem 15. Juni 2017 wird die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, bei Anlageentscheidungen durch die Tecta Invest GmbH, München, unterstützt.

Anlagestrategie und Anlageziele

Das Sondervermögen strebt hauptsächlich eine Beteiligung an den globalen Aktienmärkten mittels Investitionen in richtlinienkonforme Investmentvermögen an. Zum Erreichen dieses Anlageziels wird der Anlageverwalter ein Portfolio auswählen, welches auf Basis quantitativer und qualitativer Kriterien Chancen auf einen hohen Wertzuwachs relativ zum eingegangenen Abweichungsrisiko zu den globalen Aktienmärkten bietet. Um die globalen Aktienmarktrisiken weiter zu diversifizieren, können neben Aktien auch andere Anlageklassen beigemischt werden.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Investmentanteile, Wertpapiere, insbesondere Aktien, Aktienzertifikate, Optionsscheine, Genussscheine, Indexzertifikate, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Schuldscheindarlehen und verzinsliche Wertpapiere sowie, Derivate, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben. Der Fonds muss zu mindestens 51 % in Investmentanteile im Sinne des § 8 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“, insbesondere in börsengehandelte OGAW (Exchange Traded Funds), die aktiv oder passiv gemanaged werden und OGAW-Sondervermögen investiert werden.

In bestimmten Marktphasen kann es zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in geographischen Regionen, Branchen und Marktsegmenten kommen. Aus Gründen des aktiven und flexiblen Managementansatzes können die Umschichtungshäufigkeiten des Sondervermögens schwanken.

Der Fonds kann auch Derivategeschäft tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrnisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Trotz politischer und geopolitischer Unsicherheiten (z.B. Ausgestaltung des Brexits, Pläne und Auswirkungen des neuen US-Präsidenten, Nordkoreakonflikt) entwickelten sich die globalen Aktienmärkte im Berichtszeitraum sehr positiv. Gründe waren u.a. die konjunkturelle Erholung insbesondere in Europa (Arbeitslosenzahlen in DE, USA und auch Südeuropa rückläufig; globale Frühindikatoren wie Einkaufsmanagerindizes auf Höchstständen) sowie steigende Unternehmensgewinne. Auch wenn die USA bereits eine Rücknahme der geldpolitischen Lockerung angekündigt hatte, bleibt die Notenbankpolitik in Europa, China und Japan weiterhin noch unterstützend für die Aktienmärkte. An den Währungsmärkten war ein teilweise starker Anstieg des Euro zu Währungen wie z.B. USD oder JPY beobachtbar. Trotz der teilweise erhöhten Bewertungen an den Aktienmärkten (insb. in den USA) waren die Märkte im Berichtszeitraum von sehr niedrigen Volatilitäten geprägt. Der Volatilitätsindex für den US-Markt (ein Maß für die Unsicherheit an den Aktienmärkten) befand sich zeitweise auf dem niedrigsten Stand seit Veröffentlichung Anfang 1990.

Der VKB Portfolio - Chance war in dem sehr positiven Marktumfeld durchgehend global diversifiziert in den Regionen Europa, USA, Japan und Schwellenländer investiert. Die Annäherung an die Benchmark wurde beibehalten und die Investitionen in Strategieindizes wurden nur leicht erhöht („Momentum“, „Quality“, „Value“ etc.). Der Investitionsgrad war in dem steigenden Marktumfeld bis auf wenige Ausnahmen hoch und lag durchgehend zw. 92% und 100%.

Die Struktur des VKB Portfolio - Chance blieb im Wesentlichen im Vergleich zum Vorjahresstichtag unverändert.

Zum Berichtsstichtag bestand das Fondsvermögen des VKB Portfolio – Chance zu 97,17% aus Investmentanteilen und zu 2,97% aus Bankguthaben. Das restliche Fondsvermögen setzt sich aus 0,01% Derivaten und 0,15% Verbindlichkeiten zusammen.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus Investmentanteilen. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 1.187.133,66 denen Verluste in Höhe von EUR 420.700,30 gegenüber standen. Bei der Anlage in Derivaten wurden Gewinne in Höhe von EUR 848.916,39 sowie Verluste in Höhe von EUR 224.574,50 realisiert. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Devisengewinnen ausländischer Bankkonten in Höhe von EUR 530,64 und Verlusten in Höhe von EUR 3.956,45. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 1.387.349,44.

Die Performance des VKB Portfolio - Chance war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 mit 12,21% positiv (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Attraktive weltweite Wachstumszahlen, weiterhin lockere Finanzbedingungen und eine sehr geringe wirtschaftliche und Finanzmarktvolatilität sorgen aktuell für ein ruhiges und positives Marktumfeld. Dennoch sind weltweit genügend Herausforderungen zu meistern, wie z.B. der geopolitische Konflikt mit Nordkorea oder der langsame Ausstieg der US-Notenbank aus der expansiven Geldpolitik. Auch hinsichtlich der zum Teil hoch bewerteten Aktienmärkte und der Länge des aktuellen Bullenmarktes kann es durchaus kurz- oder mittelfristig wieder zu Phasen erhöhter Volatilität kommen.

Das Fondsmanagement wird auf mögliche neue Entwicklungen dynamisch reagieren, indem das Fondsrisiko weiterhin aktiv gesteuert wird.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vermögensübersicht zum 30.09.2017

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	106.386.573,75	100,15
1. Investmentanteile	103.218.496,07	97,17
Aktienfonds	6.007.800,00	5,66
Indexfonds	97.210.696,07	91,51
2. Derivate	15.466,90	0,01
3. Bankguthaben	3.152.610,78	2,97
II. Verbindlichkeiten	-159.290,38	-0,15
III. Fondsvermögen	106.227.283,37	100,00

Jahresbericht zum 30. September 2017
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	103.218.496,07	97,17
Investmentanteile							EUR	103.218.496,07	97,17
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	103.218.496,07	97,17
Amundi ETF G.Eq.M.Sm.A.Sc.B.U. Actions au Port. EUR Dis. o.N.	FR0011829084		ANT	41.909	17.809		EUR 359,210	15.054.131,89	14,17
AMUNDI ETF JAPAN TOP.UCITS ETF Actions au Porteur EUR o.N.	FR0012903235		ANT	11.060	11.060		EUR 72,300	799.638,00	0,75
Amundi ETF MSCI Emerging Mkts Actions au Porteur o.N.	FR0010959676		ANT	129.100	129.100		EUR 3,922	506.330,20	0,48
Amundi ETF MSCI Europe Ex EMU Actions au Porteur o.N.	FR0010821819		ANT	77.243	29.173		EUR 225,960	17.453.828,28	16,43
AQR U.II-AQR Sty.Premia:Gl.Eq. Namens-Anteile B1 EUR(INE)o.N.	LU1285432289		ANT	60.000	60.000		EUR 100,130	6.007.800,00	5,66
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107645		ANT	277.500	94.500		EUR 37,730	10.470.075,00	9,86
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029		ANT	571.451	194.601		EUR 35,885	20.506.519,13	19,30
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	274.633	93.523		EUR 35,520	9.754.964,16	9,18
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087		ANT	13.496	4.596		EUR 203,890	2.751.699,44	2,59
Lyx.Japan(Topix)(DR)UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N.	FR0010245514		ANT	57.244	19.494		EUR 122,320	7.002.086,08	6,59
Lyxor MSCI World UCITS ETF Actions au Port.D-EUR o.N.	FR0010315770		ANT	33.928	17.718	35.480	EUR 167,380	5.678.868,64	5,35
UBS-ETF-UBS-ETF MSCI E.M.U.ETF Inhaber-Anteile (USD) A-dis oN	LU0480132876		ANT	67.024	22.824		EUR 90,180	6.044.224,32	5,69
BNP Paribas Easy S&P 500 U.ETF Actions au Port. CAP. USD o.N.	FR0011550177		ANT	10.420	10.420		USD 134,400	1.188.330,93	1,12
Summe Wertpapiervermögen							EUR	103.218.496,07	97,17
Derivate							EUR	15.466,90	0,01
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	15.466,90	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	15.466,90	0,01
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 15.12.17	Frankfurt/Zürich - Eurex		STK	Anzahl 23				11.500,00	0,01
FUTURE S&P 500 Index MINI 15.12.17	Chicago - CME Globex		STK	Anzahl 5				3.966,90	0,00

Jahresbericht zum 30. September 2017
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.152.610,78	2,97
Bankguthaben							EUR	3.152.610,78	2,97
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG									
Guthaben in Fondswährung							EUR	2.729.043,47	2,57
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							GBP	42,91	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							CHF	472,06	0,00
							JPY	1.079.632,00	0,01
							USD	489.053,10	0,39
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-159.290,38	-0,15
Anlageberatervergütung							EUR	-49.680,84	-0,05
Verwaltungsvergütung							EUR	-81.564,93	-0,08
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten							EUR	-9.460,47	-0,01
Verwahrstellenvergütung							EUR	-3.117,23	0,00
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheitsleistungen in Fondswährung							EUR	-11.500,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheitsleistungen in Nicht-EU/EWR-Währung							USD	-4.675,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	106.227.283,37	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	69,84	
Ausgabepreis							EUR	69,84	
Anteile im Umlauf							STK	1.521.085	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2017	
Schweizer Franken	(CHF)	1,1447500	= 1 EUR (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,8768500	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	132,8500000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1785000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

Frankfurt/Zürich - Eurex

Chicago - CME Globex

Jahresbericht zum 30. September 2017
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			15.130,91
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			6.392,04

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			57,18
--	--	-----	--	--	-------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %.
 Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.893,62
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.325.090,03
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-29.080,65
Summe der Erträge	EUR	1.297.903,00

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.556.439,11
davon Asset Management Gebühren EUR -435.271,57		
davon Beratergebühren EUR -146.747,87		
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-37.195,16
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.422,33
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-37.384,26
davon negative Habenzinsen EUR -15.054,30		
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.642.440,86

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-344.537,86
------------	--------------------

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	2.036.580,70
EUR	-649.231,26

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	1.387.349,44
------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	1.042.811,58
------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	13.879.508,55
EUR	-4.305.187,52

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	9.574.321,03
------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	10.617.132,61
------------	----------------------

Jahresbericht zum 30. September 2017
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2016/2017</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 64.697.480,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -27.301,46
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 30.919.690,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	30.919.690,98	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>	
3. Ertragsausgleich			EUR 20.280,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 10.617.132,61
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	13.879.508,55	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-4.305.187,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 106.227.283,37

Jahresbericht zum 30. September 2017
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	4.018.458,03	2,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.042.811,58	0,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.772.263,46	3,14
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	289.006,15	0,19
a) Barausschüttung	EUR	289.006,15	0,19
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
30.09.2014	26.652.681,75 EUR	62,16 EUR
30.09.2015	43.056.154,22 EUR	60,18 EUR
30.09.2016	64.697.480,72 EUR	62,26 EUR
30.09.2017	106.227.283,37 EUR	69,84 EUR

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

1.354.627,54

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Bank of America Merrill Lynch Int. Bank Ltd.

Credit Suisse International

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

97,17

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

4,08 %

größter potenzieller Risikobetrag

5,38 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

4,72 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,05 %

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

Euro Stoxx 50 Kursindex	32,50 %
S&P 500 Kursindex	20,00 %
Stoxx Europe 600 ex Eurozone	20,00 %
Stoxx Emerging Markets 50 EUR - Net Return	17,50 %
TOPIX100 Kursindex	10,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	69,84
Ausgabepreis	EUR	69,84
Anteile im Umlauf	STK	1.521.085

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,61 %
Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile		
Amundi ETF G.Eq.M.Sm.A.Sc.B.U. Actions au Port. EUR Dis. o.N.	FR0011829084	0,400
AMUNDI ETF JAPAN TOP.UCITS ETF Actions au Porteur EUR o.N.	FR0012903235	0,200
Amundi ETF MSCI Emerging Mkts Actions au Porteur o.N.	FR0010959676	0,200
Amundi ETF MSCI Europe Ex EMU Actions au Porteur o.N.	FR0010821819	0,300
AQR U.II-AQR Sty.Premia:Gl.Eq. Namens-Anteile B1 EUR(INE)o.N.	LU1285432289	0,400
BNP Paribas Easy S&P 500 U.ETF Actions au Port. CAP. USD o.N.	FR0011550177	0,200
db x-tr.MSCI Emer.Mkts.Idx.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292107645	0,650
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029	0,150
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,150
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	0,090
Lyx.Japan(Topix)(DR)UCITS ETF Act. au Port. D-EUR o.N.	FR0010245514	0,500
Lyxor MSCI World UCITS ETF Actions au Port.D-EUR o.N.	FR0010315770	0,450
UBS-ETF-UBS-ETF MSCI E.M.U.ETF Inhaber-Anteile (USD) A-dis oN	LU0480132876	0,450

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision	EUR	0,00
Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen	EUR	0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	37.384,26
Depotgebühren	EUR	19.563,14
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	17.821,12
Transaktionskosten	EUR	18.372,95

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)
Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	13.273.385,95
davon feste Vergütung	EUR	11.710.915,95
davon variable Vergütung	EUR	1.562.470,00 *)
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		190,00
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.002.766,61 **)
davon Geschäftsleiter	EUR	786.666,61
davon andere Führungskräfte	EUR	216.100,00
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

*) Auszahlungsmodalitäten wurden geändert, daraus resultiert ein Einmaleffekt, der zu einer Reduktion der gezahlten Mitarbeitervergütung führt

***) Risk Taker Prozess und -Definition wurden in 2016 einer Überprüfung unterzogen, daraus resultiert eine Reduzierung des Personenkreises

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im April 2016 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht und die Änderungen bzw. neuen Anforderungen durch das OGAW-V-Umsetzungsgesetz in die Vergütungspolitik integriert wurden. Die Vergütungsvorschriften und -verfahren sind darüber hinaus in der KVG implementiert. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Die BayernInvest hat zum 1. Januar 2017 wieder einen Vergütungsausschuss eingerichtet. Dieser wird eine jährliche Prüfung des Vergütungssystems auf Wirksamkeit, Angemessenheit und Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben vornehmen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Der VKB Portfolio - Chance hat im Berichtszeitraum 01.10.2016 bis 30.09.2017 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

München, im Januar 2018

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Dr. Volker van Rühl, Sprecher

Katja Lammert

Jahresbericht zum 30. September 2017

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens VKB Portfolio - Chance für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 16. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer